

Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 25.03.2015, 19.30 Uhr

Besinnung: Stefan Sur
Protokoll: Hubert Kamin

1. Manfred Fickers **begrüßte** um 19.30 Uhr die Teilnehmer und **leitete** die PGR-Sitzung.
2. Das **Protokoll** der Sitzung am **04.03.2015** wurde einstimmig genehmigt.
3. **Kar- und Ostertage:**
 - *Fußwaschung am Gründonnerstag* – Veronika Linnig hat die Zusage von 9 Personen, die sich zur Verfügung stellen; Pastor D. Hagemann sorgt dafür, dass die Gruppe von den am Altar befindlichen Messdienern auf 12 ergänzt wird.
 - *Nachanbetung am Gründonnerstag* – Die Anbetungszeiten werden straßenabhängig im Kirchenblättchen mitgeteilt. Damit in der Nacht wirklich durchgehend Leute zur Anbetung anwesend sind, fertigt Veronika Linnig eine Liste mit zeitlicher Einteilung, die ab Samstag (28.03.15) hinten in der Kirche ausliegt. Hier sollen sich interessierte Anbeter ohne Namensnennung eintragen, wann sie in der Kirche sind. Nicht besetzte Zeiten müssen dann überbrückt werden.
 - *Karfreitagsliturgie* – 2 Jugendliche werden bei der Lesung der Passion mitwirken.
 - *Vorbereitung der Agape* – Die Vorbereitungs-Gruppe trifft sich im Gemeindehaus um 14.00 Uhr zur Vorbereitung und sie ist auch für den abendlichen Dienst zuständig.
 - *Osterkerze* – Die Osterkerze ist fertig.
 - *Ostereiersuche* – Das Verstecken der Ostereier wird von den Jugendlichen übernommen. Nach dem Gottesdienst wird der Priester am Altar die Kinder zur Ostereiersuche einladen.
 - *Osterfeuer* – Das Osterfeuer ist von der Stadt genehmigt. Wilhelm Eikens kümmert sich um Brennholz. Karsamstag um 11.00 Uhr soll die Getränkebude aufgebaut und der Getränkewagen aufgestellt werden. Für das nächste Jahr wollen wir im Auge behalten, dass für Kinder bzw. Familien mit Kindern das Spielmobil angefordert wird. Der Erlös des Osterfeuers und der Agape soll für die Jugendarbeit bereitgestellt werden (KV ist auch mehrheitlich dafür, Info v. B. Kruth).

4. Zum Thema „**Faire Gemeinde**“ war Pastor D. Hagemann zu uns in die PGR-Sitzung gekommen und gab uns Informationen zu diesem Thema. Unser Bischof Franz-Josef Bode sagt, dass die Initiative „Faire Gemeinde“ eine praktische, weltumspannende Solidarität ermöglicht. So könne die Kirche dem Auftrag des Evangeliums nachkommen und Gerechtigkeit mitgestalten. Er würde sich freuen, wenn in seinem Bistum viele Gemeinden und Pfarreiengemeinschaften bei dieser Aktion mitmachen. Der Bischof unterstützt diese Initiative ausdrücklich. Eine Kommission hat 12 Kriterien für die Aktion „Faire Gemeinde“ entwickelt, die sich in 6 „Faire Kriterien“ und 6 „Ökologische Kriterien“ aufteilen.

Faire Kriterien:

- 1) Faire Verköstigungen bei Veranstaltungen
- 2) Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zum Fairen Handel
- 3) Faire Geschenke (Präsentkörbe, Produkte aus fairem Handel...)
- 4) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Internetseite)
- 5) Verwendung fair gehandelter Blumen als Schmuck i. d. Kirche
- 6) Eigene faire Aktivitäten

Ökologische Kriterien:

- 1) Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegflaschen
- 2) Umsetzung von Energiesparmaßnahmen (energiesparende Leuchtmittel etc.)
- 3) Einsatz regional und biologisch erzeugter Produkte
- 4) Verwendung von Recyclingpapier
- 5) Nutzung von Ökostrom
- 6) Eigene ökologische Aktivitäten

Von diesen 12 Kriterien müssen mindestens 5 erfüllt werden, um als „Faire Gemeinde“ anerkannt zu werden; 2 aus der oberen Auflistung und 3 aus der unteren oder umgekehrt.

Die Versammlung kommt zu dem Beschluss, dass wir „Faire Gemeinde“ werden wollen. Um alle Gruppen und Vereine der Gemeinde davon in Kenntnis zu setzen, wird ein Info-Abend vorgeschlagen. Zu dieser Veranstaltung sollte auch Katerina Knopp vom „Eine Welt Stand“ eingeladen werden.

Es bildet sich eine Projektgruppe „Faire Gemeinde“ aus Pastor D. Hagemann, Stefan Sur und Hubert Kamin, die sich zu einem ersten Treffen am 20.04.15 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus verabreden.

5. **Rückblick** auf:

- Das Solidaritätessen wurde gut angenommen (volles Haus). Es war hinreichend angekündigt worden. Das Essen wurde von allen als sehr lecker bezeichnet – ein Dank an die Köche! Erlös noch nicht bekannt!

- Der Solidaritätslauf wurde trotz des guten Wetters nicht so gut angenommen. Es fehlte vor allem die Jugend. Für die Zukunft sollten zusätzlich Leute motiviert werden. Auch als Bedienung sollten noch Leute angesprochen werden. Es sollten auch Schilder aufgestellt werden, wo unser Gemeindehaus zu finden ist. Das finanzielle Ergebnis sollte im Kirchenblättchen aufgeführt werden.

Termine: Soli-Lauf – immer 3. Fastensonntag
Soli-Essen – immer 5. Fastensonntag (Misereor-Sonntag)

- Den Gemeinde-Kreuzweg gingen ca. 30 Personen. Es wurden die Texte des Misereor-Kreuzweges gebetet. Im nächsten Jahr soll bei der Ankündigung des Kreuzweges auf das Mitbringen des Gotteslobes hingewiesen werden.

6. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes:**

Wilhelm Eikens hat Preise für die Info-Tafeln eingeholt, die in der Kirche angebracht werden sollen. Fa. Kater, Meppen verlangt für 4 Tafeln DIN A 5 jeweils 29,50 €. Eine kleine PGR-Gruppe kümmert sich bei einer Kirchenbegehung um Anbringungsmodalitäten usw.

Für die Taufkatechese konnten 2 Personen gewonnen werden.

Frau Tra Mi empfängt im Pfingst-Gottesdienst die erste hl. Kommunion und wird auch gefirmt. Sie wird in einer kurzen Ansprache vom PGR in unserer Gemeinde begrüßt.

Der Termin der Mai-Andacht auf dem Esterhof ist noch nicht bekannt, wird aber im Kirchenblättchen erscheinen.

Der Mai-Gang vom PGR und KV im Kirchenverbund (Ausrichter Rühle) findet am 29.05.15 statt. Hubert Kamin fertigt eine Teilnehmerliste für die nächste PGR-Sitzung an.

Die Projektgruppe „Lebendiger Glaube“ hat sich am 19.03.15 zum ersten Mal getroffen. Sie will ihre Arbeit auf 3 Säulen verteilen: „Organisatorisches“, „Geistlicher Weg“ und „Zielgruppe rauskristallisieren“. Alles weiter wird in der nächsten PGR-Sitzung vorgestellt werden.

Veronika Linnig berichtet, dass die Kreuzweg-Bilder aus dem Meditationsraum verschwunden sind. Christian Ahlers ist für eine Anzeige bei der Polizei, wenn es sich um Diebstahl handeln sollte.

Pastor D. Hagemann fragt wegen der Ausleihe des Anhängers unserer Kirchengemeinde. Stefan Sur hat die Nutzungsordnung und übermittelt sie an Pastor D. Hagemann. Der Jugendrat soll sich um die ordentliche Unterstellung des Anhängers kümmern.

Die nächste PGR-Sitzung findet am 06.05.2015 um 20.00 Uhr statt.

Für die Besinnung ist Veronika Linnig zuständig.

Diese Sitzung wurde um ca. 21.30 Uhr beendet.

